

PRESSEDIENST

Wien, 30. September 2011

Positive Bilanz der 10. Euro-Tour der OeNB

Schilling-Euro-Tausch auch im 10. Jahr der Euro-Tour gut angenommen: mehr als 21.000 Österreicherinnen und Österreicher wechselten insgesamt knapp 35 Millionen Schilling
Information über den Euro stark nachgefragt: Fälschungen in Österreich gering
Euro-Sicherheits-Check für 2.432 Handelsangestellte und 27.663 Bus-Besucherinnen und Besucher

Auf seiner Jubiläums-Tour machte der Euro-Bus von 8. Juli bis 29. September an insgesamt 68 Stationen Halt. Das europaweit einzigartige Dienstleistungs- und Informationsangebot der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) mit kostenlosem Schilling-Euro-Tausch und Euro-Sicherheits-Check wurde auch im zehnten Tour-Jahr sehr gut angenommen. Der 2010 eingeführte Schwerpunkt zur Schulung von Handelsangestellten über die Euro-Sicherheitsmerkmale fand beim österreichischen Handel erneut großen Zuspruch.

Fälschungen in Österreich gering

Besonderes Augenmerk legt die OeNB auf die Schulung der Bevölkerung über die Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten. Der beste Schutz vor Fälschungen ist, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Handel diese gar nicht erst annehmen. Deshalb bietet die OeNB im Rahmen der Euro-Shop-Tour ein eigenes Informationsservice über die Sicherheitsmerkmale der Euro-Banknoten speziell für Handelsangestellte. Die einfachen Prüfschritte „Fühlen-Sehen-Kippen“ sind bei der Bevölkerung in Österreich sehr gut verankert. Die umfangreichen Informationsaktivitäten der OeNB tragen maßgeblich zur Bargeldsicherheit bei: Im ersten Halbjahr 2011 ist das Falschgeldaufkommen in Österreich um mehr als 45% zurückgegangen. Österreich bleibt somit eines der Länder mit dem geringsten Fälschungsaufkommen des Euroraums.

Die wichtigsten Zahlen zur Jubiläums-Tour

Bei 68 Tour-Stationen verzeichnete der Euro-Bus 48.726 Kundenkontakte in ganz Österreich.

Von 8. Juli bis 29. September 2011 wechselten 21.063 Österreicherinnen und Österreicher

insgesamt rund 35 Millionen Schilling in Euro.

27.663 Besucherinnen und Besucher informierten sich beim Euro-Bus über den Euro im Allgemeinen und dessen Sicherheitsmerkmale im Speziellen.

Außergewöhnliche Ergebnisse der Euro-Tour 2011

Die höchsten Wechselbeträge in den einzelnen Bundesländern verzeichnete Niederösterreich, wo in St. Pölten rund 1,2 Millionen Schilling gewechselt wurden. Im weiteren Bundesländervergleich folgen Oberösterreich und Vorarlberg.

Im Rekordbundesland Vorarlberg wurden die meisten Wechselkunden pro Stopp gezählt. Durchschnittlich 533 Besucher kamen täglich zum Euro-Bus, um kostenlos ihre Schilling in Euro zu tauschen.

Der Schilling-Euro-Tausch ist auch weiterhin bei allen Kassen der Oesterreichischen Nationalbank kostenlos möglich.

Wien	Otto Wagner Platz 3, 1090 Wien	Mo., Di., Mi., Fr. 8.00-15.00 Uhr Do. 8.00-16:30 Uhr
Graz	Brockmanngasse 84, 8010 Graz	Mo.-Mi. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr
Innsbruck	Adamgasse 2, 6020 Innsbruck	Do. 8.00-12.00 und 13.00-16.30 Uhr Fr. 8.00-13.00 Uhr
Linz	Coulinstraße 28, 4020 Linz	
Bregenz	Anton-Schneider-Straße 12, 6900 Bregenz	Mo.-Fr. 8.00-13.00 Uhr Do. zusätzlich 14.00-16.30 Uhr
Klagenfurt	10.-Oktober-Straße 13, 9010 Klagenfurt	
Salzburg	Franz-Joseph-Straße 18, 5020 Salzburg	

Weitere Informationen zum Euro-Bus finden Sie im Internet unter www.oenb.at/euro-bus.

Rückfragehinweis

Mag. Martin Taborsky
Abteilung Banknoten- und Münzenkasse
T: (+43-1) 404 20-1380
martin.taborsky@oenb.at

Pressesprecher

Dr. Christian Gutleiderer
T: (+43-1) 404 20 6609
christian.gutleiderer@oenb.at

Pressefotos

Ketchum Publico
Mag. Romy Sagmeister
T: (+43-1) 717 86-137
euro-tour@ketchum-publico.at